

revival of the legend

Von Kourin

Kapitel 1: Der Beginn der Legende

revival of the legend I

Der Beginn der Legende

Dies ist eine Geschichte, eine Legende aus längst vergangener Zeit. Einer Zeit, als das Volk von Atlantis noch auf Erden lebte, und noch nicht das Volk des Drachengottes war. Dies ist die Legende der Erbin der Zeit, der Tochter des Lichtes und der Göttin des Himmels....

Die Legende der Drachengöttin.

Geboren in den Himmlischen Gefilden der Götter. Als Tochter von Chronos, dem Gott der Zeit, und Ceres, der Göttin der Erde. Gesegnet und geliebt von der Natur wuchs die Drachengöttin zu einer unaussprechlichen Schönheit heran. Sie besaß als Zeichen ihrer Göttlichen Abstammung spitze Ohren. Ihre langen, braunen Haare waren nicht wie die Haare der Sterbliche, oder der der anderen Götter. Sie waren wie feines Licht, ihre braunen, schmalen, gütigen und warmen Augen waren wie Sterne. Auf ihrer Stirn befand sich ein feines Mal in Form eines spitzen Sternes. Wenn sie ihre Flügel erhob, waren diese weißer und reiner als jeder Diamant. Ihre Tränen waren weiße Kristalle, und ihre Stimme war rein und hell. Begann sie zu singen, so berührte sie die Herzen und Seelen aller Lebewesen und die Pflanzen begannen zu wachsen.

Sie war ein derart reines Lebewesen, dass wenn sie unfruchtbares Land betrat, auf dem nichts zu wachsen vermochte, plötzlich alles zu blühen begann. Ihre Liebe jedoch, galt nur einem: Der Erde, und ihrem Volk, dass auf ihm lebte. – Das Volk von Atlantis. In dem Palast in dem sie lebte, hoch über der Erde, in den Himmlischen Gefielen, betete die junge Göttin unablässig für ihr geliebtes Volk und die Erde. Dafür liebte das Volk von Atlantis sie, und betetet sie an.

Doch die Jahrhunderte vergingen, und zukünftige Drachengottvolk hielt all dies für selbstverständlich, und sie wurden anmaßend und überheblich. Vom Glück und Reichtum verblendet erhoben sie sich zu Göttern und ließen sich Flügel wachsen.

All dies betrübte die junge Göttin zwar, aber dennoch liebte sie das Volk und ihren Planeten über alle Maßen und betete für sie. Das Volk jedoch, stritt bereits wer denn am mächtigsten sei, und entfachte somit einen furchtbaren Krieg, welcher sich und ihren Planeten zerstörte.

Mit ihrer Kraft erschuf die Göttin einen neuen noch wundervolleren Planeten.... Gaia. Sie sandte die letzten überlebenden ihres Volkes auf diesen Planeten auf welchem sie

bereits alles voller Leben geschaffen hatte. Mit ihrer letzten Kraft lies sie die Evolution von neuem beginnen.

„Jene Tränen, welche ich um diesen Planeten und um mein geliebtes Volk weinte, werden zu Herzen von Drachen. – Jene Erddrachen werden den neuen Planeten beschützen und Hass und Gewalt verabscheuen...- Wie sehr wünschte ich einmal auf diesen Planeten zu wandeln und seine wundervolle Seele zu spüren. Wie gerne würde ich weiterhin für diesen Planeten und mein geliebtes Volk beten....“, mit diesen Worten starb sie.

Die letzte Träne, die sie weinte, würde nach hunderten von Jahrtausenden als Anhänger in die Hände eines jungen Königs gelangen, von jener Frau welche er liebte. - Und welche sie einst geweint hatte. Die Reinkarnation der Drachengöttin.

Und hier beginnt sie – die Legende der Drachengöttin....